



Kontakt KLEINEHEIMAT – Ottostr. 7 – 31137 Hildesheim | Telefon 05121-884765  
info@kleineheimat.de ----- www.kleineheimat.de

## TAUT Bandbiographie

Anfang 2001 gründen der Sänger und Gitarrist Tim Meyer und die Bassistin Heike Becker die Hildesheimer Band **TAUT**. Zunächst setzen sie Songs aus Meyers Singer/Songwriter-Soloprogramm um und arrangieren sie neu. Aufgrund der minimalen Besetzung entstehen sehr reduzierte Songstrukturen, bei denen der Bass neben dem virtuosen Gesang oft eine vordergründige, melodiegebende Rolle einnimmt.

Ein Jahr später (Januar 2002) wird mit der 7-Track-EP **CRACK** eine erste, aber bereits beachtliche Aufnahme vorgelegt. Schnell folgen neue, gemeinsame Kompositionen. Doch einige der Stücke verlangen nach mehr Druck und Dynamik.

Im Frühsommer 2002 kommen der Gitarrist Daniel Görbing und Schlagzeuger Tom Zielen zu TAUT. Eine ideale Verstärkung und gerade noch rechtzeitig, um an einem Tag das Demo für die Sendung „Senkrechtstarter“ beim Braunschweiger Radiosender Okerwelle einzuspielen.

Das Demo trägt den Titel **SEE ORION AND SAY NOTHING** und gibt nicht nur einen neuen Ton an. Die drei Stücke zeigen bereits einen wesentlichen Charakterzug der Musik von TAUT: Sie ist vielseitig, vereint Folk mit Funk, Indierock mit Melodramatik. Die neuen Musiker beherrschen bald das komplette Repertoire und schnell steht die Band in der neuen Besetzung auf den Bühnen Hildesheims und der Umgebung.

Jetzt geht es erst richtig los, die Musiker finden immer mehr zueinander und kreieren viel neues Material – ein neues Demo muss her. Also nehmen TAUT im Dezember 2002 die EP **FLOOD IN THE DESERT** auf, ein dichtes und spannendes Werk.

Kurze Zeit später verlässt Daniel Görbing die Band. Die Weiterentwicklung von TAUT hält das jedoch nicht auf, in der Dreierbesetzung wird die Musik direkter. Im Sommer 2003 spielen TAUT zahlreiche Auftritte in Hildesheim, Braunschweig und Umgebung und gewinnen mit ihrer intensiven Performance und ihrem emotionalen Sound sofort die Herzen der Zuhörer. Diese wollen TAUT auch mit nach Hause nehmen. Mit umfangreichem Songmaterial in der Hand gehen TAUT schließlich ihr Debütalbum an.

In Vierspurboyz finden TAUT einen versierten Tontechniker, der die Band gerne produzieren will. Ende 2003 beginnen die Aufnahmen, zu denen auch befreundete Musiker eingeladen werden. Bei einigen Stücken spielen sie Flügelhorn, Trompete, Bassklarinette und singen Backgroundchöre ein. Mischung und Mastering folgen im Frühling 2004. Parallel wird Bassistin Heike Becker, die es nach Berlin und zum Jazz zieht, durch den Bassisten wena ersetzt. wena bringt mit seinem erdigen Sound und seinem Engagement noch mehr Leben in die Band. TAUT haben schließlich ihre ideale und jetzige Besetzung gefunden.

Im Juli 2004 ist es dann endlich soweit: das Debütalbum von TAUT ist da! Es heißt wie die Band, umfasst 11 Stücke, dauert 36 Minuten und 36 Sekunden, und hat ein aufwändig gestaltetes, 8-seitiges Booklet. TAUT haben neben nun ein professionelles Aushängeschild und können mit dem Album bereits kleine Erfolge verbuchen: So steht die Band im diesjährigen Finale des Feldschlösschen-Rockwettbewerb, und das ist erst der Anfang...

[www.taut-online.de](http://www.taut-online.de)